

Kalender erinnert an Rudolf Fuchs' Schaffen

Bekannter Maler wurde heute vor 129 Jahren geboren

■ **Diez.** Am heutigen 3. August wird des 129. Geburtstags des bekannten Diezer Malers Rudolf Fuchs gedacht. Um die Erinnerung an ihn wach zu halten, hat sein Nefte Gerhard Fuchs in Verbindung mit seinen Clubfreunden vom Lions Club Diez einen Kalender zusammengestellt und finanziert. Nun ist der saisonal gestaltete dekorative Kalender fertig, er ist dem 130. Geburtstag des Diezer Malers 2022 gewidmet. Er kann ab sofort für 17,50 Euro erworben werden.

Niemand konnte seine Vaterstadt und die Region so akribisch genau mit dem Zeichenstift oder dem Pinsel in Szene setzen wie Ru-

dolf Fuchs. Über ihn zu recherchieren, zu notieren, zu schreiben und zu fotografieren ist eine Mammutaufgabe. Vergessen ist er auch 36 Jahren nach seinem Tode noch lange nicht. Auch noch als hochbetagter Maler wusste er anschaulich zu berichten über peinliche Zwischenfälle im Kunstgefüge, regte sich gerne auf über „sinnentleerte, abstrakte Kleckselei“, über „Chagall – diesen Kitscher“, oder bemäkelte oftmals das mangelhafte Kunstverständnis von Politikern. Er war ein Maler mit Rückgrat, der sich und seine kleine Familie noch lange Zeit, sogar bis über den Tod hinaus, von den Werken seiner überregional geschätzten Kunst ernährte. Rudolf Fuchs wurde am 3. August 1892 in Diez, Schulstraße 1, geboren und starb am 20. Januar 1985 in seinem Haus im Kellerweg 3. Sein namenloses und mit einer eigens gestalteten Mosaikstele geschmücktes Grab ist noch auf dem oberen Teil des neuen Friedhofs erhalten und wird inzwischen als „Künstlergrab“ von den Mitarbeitern des Bauhofs der Stadt Diez vorbildlich gepflegt. wr

Die Verkaufsstellen

Der Kalender wird bei Schaefer Buch und Wein in Diez und in Limburg, Optik Günther in Diez, Rewe in der Innenstadt Diez, Wilhelms Bäckerei Huth, Apotheken Wuth in Diez und Limburg, Thalia Limburg, in der Tourist-Information Diez sowie bei den Clubmitgliedern ab heute zum Verkauf angeboten. wr



Der Kalender ist fertig (von links): Torsten Biel, Jola und Arnold Blaszczyk sowie Gerhard Fuchs, Nefte des Künstlers und Sponsor.

Foto: Wilma Rücker